

Friedeburger Alpenrobber bei Kika-Spielshow im Fernsehen

UMWELTPROJEKT Fabian Apel und Maira Fass bei „Earthgames – die Wasserretter“ dabei

FRIEDEBURG – „Das war alles ganz schön aufregend und auch super interessant“, sagt Fabian Apel nach den Studioaufnahmen in Erfstadt bei Köln. Vor allen Dingen die Technik habe es ihm angetan, sagt der 13 Jahre alte Friedeburger. Für die neue Kika-Spielshow „Earthgames – die Wasserretter“ durften er und Maira Fass gemeinsam mit zwei weiteren Schülerinnen der Partnerschule in Österreich die Alpenrobber dort vertreten.

Aus den Nationalparks

Die Alpenrobber sind eine länderübergreifende AG an der Haupt- und Realschule „Altes Amt Friedeburg“ und der Mittelschule Winklern in Österreich. Schüler setzen sich gemeinsam für die Tiere und Pflanzen ihrer Nationalparks Hohe Tauern und Niedersächsisches Wattenmeer ein. Genau das fand die Bavaria En-

tertainment GmbH, die die neue Spielshow produziert, spannend und castete die Alpenrobber für einen Teil der Sendereihe. Das Konzept besteht aus einer Spielshow und einer dazugehörigen Reportage. Die Aufnahmen für die Reportage fanden bereits Ende Juni statt, als die österreichischen Alpenrobber zu Besuch im Nationalpark Wattenmeer waren.

Jess Schöne moderiert

Die Spielshow „Earthgames – die Wasserretter“ wurde am 5. August in einem besonderen Studio aufgezeichnet. Eine riesengroße LED-Wand setzte die Show immer wieder neu in Szene, wie Fabian Apel berichtet. Moderiert wurde von Jessica Schöne, bekannt aus der Fernsehreihe Kika LIVE. „Jess war total super und echt locker“, berichtet Maira Fass. „Zwischendurch mussten wir immer wieder mal warten,



Jessica Schöne moderiert die neue Kika-Spielshow „Earthgames – die Wasserretter“. Teilnehmer bei den Wissensspielen sind auch Fabian Apel und Maira Fass von den Alpenrobber in Friedeburg (rechts).

BILD: ZDF / KATJA INDERKA

wenn es Probleme mit der Technik gab, und da hat sie dann einfach Schere, Stein, Papier mit uns gespielt oder uns ganz viele Sachen gefragt.“

Wissensspiele

Unterstützt wurde Jessica Schöne immer wieder von der Meeresbiologin Julia Schnetzer, die Sachinhalte in Experimenten anschaulich erklärte. In der Spielshow galt es dann für die Vier, durch gute Zusammenarbeit spannende Aktions- und Wissensspiele zu meistern und damit virtuelle Umweltschäden in der Zukunft positiv zu verändern.

Neben den Alpenrobber nahmen noch drei weitere Gruppen aus Deutschland an der Sendereihe teil. Ausgestrahlt werden die „Earthgames“ voraussichtlich ab Mitte September. Ab dann sollen die Folgen auch online in der ZDF-Mediathek zur Verfügung stehen.